



Mindestausrüstung Rüstwagen RW

gem. DIN 14555-3
- Ausgabe 11 / 2025 -

Feuerwehr / Standort: _____

Fahrzeugtyp / Kennzeichen: _____

Gegenstand nach Tabelle 1	Nach	Stück	vorhanden
Warnkleidung (Weste) Klasse 2 mit Rückenaufschrift „Feuerwehr“;	DIN EN ISO 20471	3 ¹	
Wathose, mineralölbeständig, mit angearbeiteten Schutzschuhen, Ausführung S5 HRO, aus PVC oder gleichwertigem Werkstoff;	DIN EN ISO 20345	4	
Paar Schutzschuhe min. Typ 2, Klasse II, Form D;	DIN EN 15090	4	
Paar Fünffingerhandschuhe, ca. 350 mm lang, gefüttert, abriebfest und weitgehend öl- und chemikalienbeständig;	DIN EN 374-1 DIN EN 420	4	
Schutzkleidung für Benutzer von handgeführten Kettensägen, Form C (Hose oder Beinlinge), Schutzklasse 1, mit Gürtel (1,2 m lang);	DIN EN ISO 11393-2 (ehem. DIN EN 381-5)	2	
Schutzhelm für Benutzer von handgeführten Kettensägen, mit Gesichts- und Gehörschutz;	DIN EN 352 ⁶ DIN EN 397 DIN EN 1731	2	
Schutzbrille, dicht am Auge schließend, tragbar in Kombination mit dem Feuerwehrhelm, auch für Brillenträger geeignet, für Arbeiten z. B. mit dem Trennschleifer;	DIN EN 166	2	
Vollsichtschutzbrille dicht schließend als Augenschutz gegen spritzende Flüssigkeiten;	-	4	
Paket mit 10 St. Feinstaubmaske FFP3 S mit Ausatemventil;	DIN EN 149	1	
Satz Gehörschutzstöpsel, min. 50 Paare, in Spender, SNR-Wert 30 dB;	DIN EN 352-2	1	
Schweißer-Schutzdecke zum Abdecken von Personen und brennbaren Gegenständen bei funkenreißenden Trennarbeiten, hitzebeständig bis min. 1.000 °C, Maße ca. 1.600 mm × 2.000 mm;	-	1	
Tragbarer Feuerlöscher mit 6 kg ABC-Löschpulver und min. der Leistungsklasse 21 A - 113 B;	DIN EN 3 ⁶	2	
Tragbarer Feuerlöscher mit 9 kg Schaumlöschmittel und min. der Leistungsklasse 13 A - 183 B;	DIN EN 3 ⁶	1	
Tragbarer Feuerlöscher mit 5 kg Kohlendioxid und min. der Leistungsklasse 89 B;	DIN EN 3 ⁶	1	



Gegenstand nach Tabelle 1	Nach	Stück	vorhanden
Mehrzweckleine, Länge 20 m mit Karabinerhaken gem. DIN 5290-F im Beutel mit Tragleine gem. DIN 14921;	DIN 14920	4	
Schachthaken, ein Paar, mit Kette;	-	1	
Schachtdeckelheber mit Griff, Länge ca. 500 mm, Haken ca. 90 mm;	-	2	
Multifunktionsleiter;	DIN EN 1147	2	
Feuerwehroleine, Länge 30 m mit Karabinerhaken (FL 30-KA) im Beutel gem. DIN 14922;	DIN 14920	2	
Gerätesatz Absturzsicherung oder Ausführung als knotenfreies System mit gleichem Funktionsumfang;	DIN 14800-17	1	
Gerätesatz Auf- und Abseilgerät oder Ausführung als knotenfreies System mit gleichem Funktionsumfang;	DIN 14800-16	1	
Zubehör für Dreibein (aus nachfolgend in Tabelle 1 genannte Rettungsstützen) mit Anschlagpunkt Typ B, höhenverstellbar: <ul style="list-style-type: none"> • Höhe der Ösen min. 2.400 mm • Einsatzbereich Personenrettung und Lastenhub (Traglast min. 2.000 kg) • Notwendiges Zubehör zur Ergänzung des Rettungsstützensystems <ul style="list-style-type: none"> – 1 St. Kopfstück Dreibein – 3 St. Fußplatten – Fußpunktsicherung Dreibein; 	DIN EN 795	1	
Schleifkorbtrage, mit min. 4 verstellbaren Haltegurten, Belastbarkeit über 250 kg, Maße ca. 2.130 mm × 610 mm × 180 mm, einschließlich Radsatz;	-	1	
Zugelassenes Hubgeschirr für vorher genannte Schleifkorbtrage;	-	1	
Schwimmfähiges Rettungsbrett inkl. Kopf- und Patientenfixierungssystem;	-	1	
Einweg-Krankenhausdecke ca. 1.900 mm × 1.100 mm, in Einwegverpackung;	-	5	
Kunststoffolie 2.250 mm × 1.400 mm × 0,2 mm, Farbe Schwarz;	-	5	
Leichensack;	-	5	
Handelsübliche(r) Notfalltasche oder -rucksack mit der Grundausstattung zur erweiterten Ersten Hilfe;	DIN 13155	1	
Zusammenrollbare Rettungstrage für die Rettung von Personen aus beengten Bereichen, geeignet für die horizontale und vertikale Rettung, einsatzbereite Maße (Länge × Breite) ca. 2.000 mm × 600 mm, zulässiges Patientengewicht min. 150 kg;	-	1	
Einweg-Tragetuch;	DIN EN 1865-1	5	
Explosiongeschützte Einsatzleuchte;	DIN 14649	2	
Transportable Beleuchtungseinheiten mit Akku- oder Batteriebetrieb (Schutzart IP 54, Ausführung nach Wahl des Bestellers);	DIN EN 60529 VDE 0470-1	2	



Gegenstand nach Tabelle 1	Nach	Stück	vorhanden
Flutlichtstrahler, spritzwassergeschützt (Schutzart IP 54), 230 V, Lichtstrom min. 10.000 lm (max. Lichtleistung nach Herstellerangabe), mit: <ul style="list-style-type: none"> • Anschlussleitung H07RN-F3G1,5, Länge 10 m gem. DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) • Stecker 16 A gem. DIN 49443 • Lampe², neigbar, aufsteckbar auf Aufsteckzapfen C gem. DIN 14640; 	DIN EN 60529 VDE 0470-1	2	
Stativ, auf min. 3.500 mm ausziehbar, mit: <ul style="list-style-type: none"> • Aufsteckzapfen C gem. DIN 14640 • Sturmverspannung am Aufsteckzapfen; 	-	1	
Aufnahmebrücke für 2 Flutlichtstrahler, aufsteckbar auf Aufsteckzapfen C gem. DIN 14640;	-	1	
Leitungsroller, 230 V, 3 × 2,5-50 Abgang: <ul style="list-style-type: none"> • min. 3 St. Steckdosen nach DIN 49442; 	DIN 14680	2	
Leitungsroller, 400 V, 5 × 2,5-50 Abgang: <ul style="list-style-type: none"> • 1 St. CEE-Steckdose nach DIN EN 60309-2 (VDE 0623-2) • 3 St. Steckdosen DIN 49442, 2P + PE, 16 A / 250 V; 	DIN 14680	1	
Leitung H07RN-F3G2,5, Länge 10 m, mit: <ul style="list-style-type: none"> • Stecker DIN 49443, 16 A / 250 V • Kupplung mit Schutzkontakt 16 A / 250 V, Schutzart IP 68 nach DIN EN 60529 (VDE 0470-1); 	DIN EN 50525-2-21 VDE 0285-525-2-21	2	
Schutzkontakt-Stromverteiler, alle Bauteile in Schutzart IP 67 mit Zuleitung: <ul style="list-style-type: none"> • Leitung H07RN-F3G2,5 nach DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21), Länge 1 m, mit Stecker DIN 49443, 16 A / 250 V und Abgang: <ul style="list-style-type: none"> • 3 St. Steckdose DIN 49442, 2P + PE, 16 A / 250 V; 	DIN EN 60529 VDE 0470-1	1	
Personenschutzeinrichtung für Einsatzkräfte (230 / 16-30), Form freigestellt;	DIN 14660	1	
Verkehrsleitkegel voll reflektierend, Höhe ca. 500 mm;	-	6	
Karton Folienabsperrband, Breite ca. 80 mm, Länge ca. 500 m, beidseitig rot-weiß gestreift, aus Polyethylen, im Abrollkarton;	-	1	
Faltsignal ähnlich Zeichen 101 gem. StVO, Seitenlänge 900 mm, aus beschichtetem Kunststoffgewebe, retro-reflektierend, fluoreszierend, Stativ aus verzinktem Stahl, zusammengerollt, gelagert in Futteral aus Kunststoffgewebe;	-	2	
Verkehrswarngerät mit beidseitigem Lichtaustritt, Signalscheibe mit einem Durchmesser von min. 150 mm, mit Batterie oder Akku;	-	4	
BOS-Handsprechfunkgerät für den Einsatzstellenfunk ³ ;	-	2	
Satz Rettungsstützen für verschiedene Einsatzbereiche, bestehend aus 16 Stützen mit folgenden Einsatzlängen (EL): <ul style="list-style-type: none"> • 4 St. EL 1 ca. 1.900 mm bis 3.000 mm • 4 St. EL 2 ca. 1.100 mm bis 1.400 mm • 4 St. EL 3 ca. 800 mm bis 1.100 mm • 4 St. EL 4 ca. 600 mm bis 900 mm 	-	1	



Gegenstand nach Tabelle 1	Nach	Stück	vorhanden
<p>Die Einsatzlänge setzt sich zusammen aus Rettungsstütze (ggf. mit Verlängerungselement) und Kopfstücken. Die Nutzung von Verlängerungselementen zum Erreichen der Einsatzlängen ist zulässig. Es müssen min. folgende Kopfstücke vorgehalten werden, um den zeitgleichen Einsatz von 8 Stützen zu ermöglichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 8 Kopfstücke ca. 150 mm × 150 mm (Platte) in starrer Ausführung • 8 Kopfstücke ca. 150 mm × 150 mm (Platte) in allseitig neigbarer Ausführung <p>Für den Einsatzbereich Tiefbauunfall muss eine sichere Positionierung und Verriegelung der Stützen von außerhalb des unmittelbaren Gefahrenbereichs sichergestellt sein. Die Belastbarkeit der Stützen muss über den gesamten Einsatzbereich min. 100 kN mit zweifachem Sicherheitsfaktor betragen. Die Rettungsstützen müssen sich im Rahmen des Modulsystems mit verschiedenen Kopf- und Bodenplatten auch für andere Einsatzbereiche wie z. B. Dreibein, Fahrzeugabstützung oder hydraulisches Heben nutzen lassen;</p>			
<p>Hydraulischer Heber, Hubkraft min. 90 kN, Hub min. 250 mm, Bauhöhe max. 850 mm, mit stellbarer Klaue und Fußlagerplatte, vertikal und horizontal einsetzbar; o d e r Das System kann durch zusätzliche Komponenten (Kopfstücke und Bodenplatten) des vorher genannten Rettungsstützensystems (Tabelle 1) abgebildet werden;</p>	-	2	
Mehrzweckzug (MZ 16);	DIN 14800	1	
Hydraulischer Hebesatz (H2);	DIN 14800	1	
<p>Satz Hebekissen mit einer max. Einschubhöhe h von 30 mm bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Hebekissen mit den Maßen min. 700 mm × (700 ± 50) mm, mit einer Hubkraft je Kissen von min. 500 kN, die Hubhöhe jedes Hebekissens muss min. 370 mm betragen • 2 Hebekissen mit den Maßen min. ca. 600 mm × 600 (+50/0) mm, mit einer Hubkraft von min. 380 kN, die Hubhöhe jedes Hebekissens muss min. 330 mm betragen • 1 Hebekissen ca. 100 (+60/0) mm × 100 (+60/0) mm mit einer Hubkraft von min. 10 kN, die Hubhöhe des Hebekissens muss min. 70 mm betragen • 1 Hebekissen ca. (200 ± 150) mm × (200 ± 150) mm mit einer Hubkraft von min. 50 kN, die Hubhöhe des Hebekissens muss min. 100 mm betragen • 1 Hebekissen ca. (300 ± 50) mm × (300 ± 50) mm mit einer Hubkraft von min. 70 kN, die Hubhöhe des Hebekissens muss min. 150 mm betragen; 	DIN EN 13731	1	
Hebekissenzubehör, abgestimmt auf den entsprechenden Satz Hebekissen, das Zubehör muss so gewählt sein, dass ein gleichzeitiger Betrieb von 4 Hebe-	DIN EN 13731	1	



Gegenstand nach Tabelle 1	Nach	Stück	vorhanden
kissen möglich ist, es ist dem Beschaffer freigestellt 2 Satz Zubehör (Druckminderer/Steuerorgan) zu verwenden oder mit Absperrorganen mit Sicherheitsventil/Y-Stücken zu arbeiten, um den parallelbetrieb der Kissen zu ermöglichen;			
Schneidergerät ⁴ Typ CU3 (Öffnungsweite min. 200 mm);	DIN EN 13204	1	
Spreizer ⁴ Typ SP4 (Spreizweite min. 800 mm / Spreizkraft min. 60 kN) mit folgendem Zubehör: <ul style="list-style-type: none"> • Satz Zugketten, Länge ca. 1.800 mm • einschließlich erforderlicher Verbindungselemente zur Montage am Rettungsgerät; 	DIN EN 13204	1	
Satz Rettungszyylinder ⁴ (nutzbarer Längenbereich von 540 mm bis 1.500 mm) nach in einer der beiden nachfolgend beschriebenen Varianten: <ul style="list-style-type: none"> • Var. a) 2 Zylinder mit einer Mindestdruckkraft von 60 kN bzw. 100 kN (großes Teleskop/großer Zylinder) o d e r <ul style="list-style-type: none"> • Var. b) 3 Zylinder mit einer Mindestdruckkraft von 60 kN bzw. 100 kN (größtes Teleskop/größter Zylinder) Die eingefahrene Baulänge des jeweils größeren Zylinders muss ca. 10 % kleiner sein als die ausgefahrene Länge des jeweils kleineren Zylinders;	DIN EN 13204	1	
Rettungszyylinder ⁴ , baugleich mit dem längsten Zylinder aus vorheriger Position;	DIN EN 13204	1	
Kombigerät ⁴ CT3 (Spreizweite min. 350 mm, Spreizkraft min. 35 kN, Öffnungsweite min. 280 mm);	DIN EN 13204	1	
Kleinschneidergerät ⁴ (Pedalschneider) CU1 (Öffnungsweite min. 35 mm);	DIN EN 13204	1	
Bereitstellungsplane;	-	1	
Material zum Abdecken von Schnittkanten, bestehend aus min. 4 Holmabdeckungen und 2 Schutzdecken, einschließlich Transporttasche;	-	1	
Schwelleraufsatz für Rettungszyylinder;	-	2	
Formteile zum Unterbauen von Fahrzeugen aus Kunststoff oder Holz. Jedes Formteil muss ein abgestuftes Unterbauen eines PKW ermöglichen;	-	4	
Satz Fahrzeugstabilisierungsstützen, bestehend aus min. 2 Stützen, die Mindeststützkraft muss 1.000 kg betragen, die Stütze besteht jeweils aus Kopf, Teleskopstütze, Grundplatte und Zurrigurt mit Haken und Ratschenmechanismus. o d e r Verwendung von Komponenten, die einen Einsatz der von Rettungsstützen (vorherig genannt in Tabelle 1) als System zur Abstützung und Stabilisierung im Bereich schwerer Verkehrsunfall / LKW-Unfall von min. 2 Stützen parallel ermöglichen, notwendige Komponenten aus vorherig genannten Rettungsstützensystem als Ergänzung zu Rettungsstützen aus dieser Auflistung sind: <ul style="list-style-type: none"> • 2 Bodenplatten mit Scharnier min. 150 mm × 150 	-	1	



Gegenstand nach Tabelle 1	Nach	Stück	vorhanden
mm Grundfläche • 2 Kopfstücke zur Fahrzeugstabilisierung mit Spanngurtaufnahme • 2 halbrunde Kopfstücke für das Arbeiten an schweren Lasten / LKW • 2 Kopfstücke mit Kettenaufnahme, das Arbeiten mit mitgeführten Ketten (nachfolgend in Tabelle 1 unter „Anschlagmittel“ aufgeführt) ermöglichen • 2 Rettungsspanngurte einschließlich Adapterkette zur Befestigung der Bodenplatten;			
4 Transportkästen, Kastenwerkstoff Aluminium, mit Formhölzern. Kästen eindeutig beschriftet mit „Formholz“. Die Beladung darf nach oben 50 mm überstehen. Bestückungsvorschlag Kasten Nr. 1 bis Nr. 3 je: <ul style="list-style-type: none"> • 4 St. Kantholz 100 mm × 100 mm × 500 mm, KVH Holz Güteklasse 2, 3 mm gefast • 4 St. Kantholz 100 mm × 50 mm × 500 mm, KVH Holz Güteklasse 2, 3 mm gefast • 2 St. Keil gesägt, 100 mm × 100 mm × 500 mm, KVH Holz Güteklasse 2, 3 mm gefast Bestückungsvorschlag Kasten Nr. 4: <ul style="list-style-type: none"> • 4 St. Keil 0 bis 75 mm × 95 mm × 350 mm, sägerau, aus Hartholz • 4 St. Keil 0 bis 35 mm × 95 mm × 350 mm, sägerau, aus Hartholz • 6 St. Buchensperrholzplatte 50 mm × 200 mm × 350 mm, wasserfest verleimt, 3 mm gefast; 	z. B. DIN 14880	1	
Bohle aus Nadelschnittholz in den Maßen 50 mm × 225 mm × min. 2.500 mm, mit Stahlklammern, nicht gehobelt;	DIN EN 1313-1	6	
Kantholz aus Fichte, Güteklasse 2, Schnittklasse A in den Maßen 120 mm × 160 mm × min. 2.500 mm;	-	4	
Tiefbaurettungsstafel min. 800 mm × 2.200 mm, hergestellt aus 18 mm Siebdruckplatte mit umlaufenden Grifflöchern. Mittig aufgeschraubt Bohle 50 mm × ca. 200 mm × 2.200 mm. Die Bohle muss auf der Siebdruckplatte verschraubt und verleimt sein. Die Maße sind lediglich Mindestmaße, Rettungsstafeln sollten so groß wie möglich gewählt werden, wie die Verlastung auf dem Fahrzeug dies zulässt. Max. Größe der Rettungsstafel 1.250 mm × 2.500 mm;	-	2	
Rettungsplattform;	DIN 14830	1	
Polyamid-Seil, Durchmesser ca. 9 mm, Bruchkraft über 10 kN, Länge 100 m, auf Rolle;	-	1	
Messer oder Schere zum Abschneiden des Polyamid-Seils und der Polyethylen-Folie (nachfolgend in Tabelle aufgeführt);	-	1	
Anschlagmittel (siehe auch Anhang C) für maschinelle Zugeinrichtung mit einer Nennzugkraft von 50 kN und der Möglichkeit für zweisträngigen Zug, bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • 6 geschweißte Schäkel Typ W (Gewindebolzen mit Bund und Auge nach DIN EN 13889 mit Tragfähig- 	DIN 14584	1	



Gegenstand nach Tabelle 1	Nach	Stück	vorhanden
keit (WLL) 8,5 t <ul style="list-style-type: none"> • 2 Anschlagketten, einsträngig mit Verkürzungshaken inkl. Sicherungssplint und Sicherheitslasthaken, Tragfähigkeit (WLL) min. 4 t (78 kN) Durchmesser 10 mm, Güteklasse 10, Nutzlänge 3 m • 2 Kranzketten, Länge 1,5 m (Nutzlänge 0,75 m), mit Verkürzungshaken einschließlich Sicherungssplint, Nutzlänge 0,75 m, Tragfähigkeit WLL 2,5 t (49 kN), GK10, 8 mm (Einzelteile entspricht Güteklasse 10) • 2 Weitmaulhaken, System 10 mm, WLL 4 t (80 kN), (entspricht Güteklasse 10) • 2 Rundschlingen nach DIN EN 1492-2 aus Polyester, Tragfähigkeit (WLL): 5 t, Nutzlänge 5 m • 2 Rundschlingen nach DIN EN 1492-2 aus Polyester, Tragfähigkeit (WLL): 5 t, Nutzlänge 2 m geschweifte Schäkel Typ W (Gewindebolzen mit Bund und Auge) nach DIN EN 13889 mit Tragfähigkeit (WLL) 12 t • 3 Rundschlingen nach DIN EN 1492-2 aus Polyester, Tragfähigkeit (WLL) 10 t, Nutzlänge 5 m • 2 Anschlagketten, einsträngig mit Verkürzungshaken einschließlich Sicherungssplint und Sicherheitslasthaken • Tragfähigkeit (WLL) min. 6,7 t (134 kN), Durchmesser 13 mm, Nutzlänge 4 m • 2 Umlenkrollen, einrollig, entsprechend dem Seildurchmesser, Mindestbelastung 120 kN, Ausführung nach DGUV-Vorschrift 54 (ehem. BGV D 8), Bei einer Nennzugkraft größer 50 kN müssen die o. g. Anschlagmittel entsprechend angepasst werden. Die DGUV-Regel 109-017 muss dabei beachtet werden; 			
Unterlegkeil für maschinelle Zugeinrichtung;	DIN 14584	2	
Satz Bindegurte mit Ratsche (zweiteilig mit Haken), Breite 50 mm, Länge 2 St. mit 5.000 mm, 2 St. Mit 10.000 mm, bevorzugt in unterschiedlichen Farben, Belastung bis 2.500 kg;	-	1	
Stromerzeuger nach DIN 14685-1 mit Zubehör, Nennleistung ab 13 kVA;	-	1	
Abgasschlauch, passend zum Stromerzeuger, Durchmesser ca. 50 mm und 1.500 mm Länge;	DIN 14572	1	
Kanister aus Stahl mit Nennvolumen 20 l, gefüllt mit 20 l Kraftstoff für Stromerzeuger, mit Ausgusstutzen, mit Fremdbetankungssatz bestehend aus Anschlussschlauch zum Anschluss an den Stromerzeuger;	DIN 7274-1 (Norm zurückgezogen)	1	
Tragbare Kettensäge mit Verbrennungsmotor, Leistung min. 3,4 kW, Schwertlänge ca. 400 mm, mit nachfolgendem Zubehör: <ul style="list-style-type: none"> • Werkzeug • Ersatzschwert und Ersatzkette • 2 St. Aluminium-Massivkeile (empfohlene Maße Länge 260 mm, Breite 60 mm, Hubhöhe 40 mm); 	DIN EN ISO 11681-1	1	



Gegenstand nach Tabelle 1	Nach	Stück	vorhanden
<p>Tragbare Kettensäge mit Elektromotor, Leistung min. 2 kW, Schwertlänge ca. 300 mm, Leitungslänge min. 5 m, mit nachfolgendem Zubehör:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werkzeug • Ersatzschwert und Ersatzkette <p>Die Kettensäge darf auch als akkubetriebenes Gerät ausgeführt sein;</p>	DIN EN 62841-4-1 VDE 0740-4-1	1	
<p>Tragbare Motorsäge mit Verbrennungsmotor, Leistung ab 3,3 kW, zum Trennen von Verbundwerkstoffen wie z. B. Sandwichplatten (Stahlblech und Schaumstoff), Bleche, Wärmedämmungen, Verbundglasscheiben, Dachpappe, Holzschalungen mit einer Schnitttiefe ab 350 mm und einem verstellbaren Tiefenanschlag am Schwert, mit nachfolgendem Zubehör:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 St. Ersatzketten • zugehöriges Werkzeug; 	-	1	
<p>Trennschleifmaschine mit Verbrennungsmotor, Leistung min. 3,2 kW, für Trennschleifscheiben mit Durchmesser 350 mm 3,2 kW;</p>	-	1	
<p>Universelle Trennschleifscheibe für Rettungseinsätze für mineralische Werkstoffe (z. B. für Gestein, armeren Beton), Stahl und Leichtmetalle Durchmesser 350 mm;</p>	-	5	
<p>Säbelsäge mit Elektromotor 230 V, Leistung 1.000 W, elektronische Hubzahlregelung, Sägehub ca. 30 mm, in Transportkoffer mit nachfolgendem Zubehör (Sägeblätter vorzugsweise im Transportkoffer verlastet):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 St. Universal-Rettungssägeblätter für Holz, Kunststoffe, Verbundglas, NE-Metall und hochfeste Stähle, Länge ca. 150 mm • 10 St. Universal-Rettungssägeblätter für Holz, Kunststoffe, Verbundglas, NE-Metall und hochfeste Stähle, Länge ca. 230 mm <p>Die Säbelsäge darf auch als akkubetriebenes Gerät ausgeführt sein, einschließlich Ersatzakku;</p>	-	1	
<p>Bohrhammer mit Elektromotor 230 V, Leistung ca. 600 W, stufenlose Drehzahlregelung, vorwählbare Schlagzahl / Schlagstärke, Schlagstopp, Drehstopp, Rechts- / Linkslauf, komplett mit einem zylindrischen Bohrfutter und einem Bohrfutter mit SDS-Verriegelungsautomatik (je bis 13 mm Aufnahme), Zusatzgriff und Transportkoffer mit folgendem Zubehör:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 St. Universalhalter mit SDS-Schaft, Schnellwechselfutter und Dauermagnet • 1 Satz Steinbohrer nach ISO 5468, jedoch abweichend mit SDS-Schaft, Durchmesser 5 mm, 6 mm, 8 mm, 10 mm, 12 mm in Kasten • 1 Satz Spiralbohrer (kurz) nach DIN 338, für Metall, HSS, Durchmesser je um 0,5 mm steigend von 1 mm bis 13 mm, in Stahlblechkasten mit 25 Einsteckhalterungen • 1 Satz Spiralbohrer, für Holz, Durchmesser 4 mm, 6 	-	1	



Gegenstand nach Tabelle 1	Nach	Stück	vorhanden
mm, 8 mm, 10 mm, 12 mm, 14 mm in Kasten <ul style="list-style-type: none"> • 1 Satz Spiralbohrer, für Holz, Durchmesser 14 mm, 18 mm und 22 mm, Länge 300 mm • 1 St. Flachmeißel, SDS-Schaft, Schneidenbreite ca. 22 mm, Länge ca. 250 mm • 1 St. Körner DIN 7250-5 × 150 Die Säbelsäge darf auch als akkubetriebenes Gerät ausgeführt sein, einschließlich Ersatzakku;			
Akku-Bohrschrauber, mit stufenloser Drehzahlregelung, Rechts-/Linkslauf, Schnellspannfutter (bis 13 mm Aufnahme), 2 Akkus und Ladegerät, verlastet im Transportkoffer mit folgendem Zubehör: <ul style="list-style-type: none"> • 2 Satz Einsätze (Bits) für Schraubendreher, Länge 25 mm in Profiqualität, geeignet für Schlagschrauber, min. 32-teilig in Bit-Box (bestehend aus: PH1, PH2 (2x), PH3 PZ1, PZ2 (2x), PZ3, HEX 3/4/5/6, T10, T15, T20 (2x), T25, T27, T30, T40, S 3/4/5/6, Th 10/15/20/25/27/30/40); 	-	1	
Bohr- und Abbruchhammer mit Elektromotor 230 V, Leistung ab 1.200 W, stufenlos verstellbar, Schlagzahl min. 1.300 Schläge / Min., in Transportkasten mit folgendem Zubehör: <ul style="list-style-type: none"> • 3 St. Spitzmeißel, Nutzlänge min. 230 mm • 1 St. Flachmeißel, Nutzlänge min. 230 mm • 1 St. Hartmetall-Wendeböhrer, Nutzlänge 550 mm Durchmesser 35 mm • 1 St. Hartmetall-Wendeböhrer, Nutzlänge 270 mm Durchmesser 35 mm • Wartungszubehör und Betriebsanleitung; 	-	1	
Arbeitsdruckluftflasche aus Stahl mit min. 6 l Volumen und einem Prüfdruck von 450 bar, Fülldruck 300 bar, mit Flaschenventil, gefüllt mit Druckluft nach DIN EN 12021;	-	4	
Multifunktionales Hebel-/Brechtwerkzeug, mit folgenden Eigenschaften: <ul style="list-style-type: none"> • Länge ca. 750 mm • korrosionsfreier Stahl oder min. korrosionsbeständige Oberflächenbeschichtung • Bruchfestigkeit min. ausreichend für eine Bedienungszugkraft von 2.500 N • auf einer Stielseite Kuhfußklaue in einem Winkel von ca. 30° zum Werkzeugstiel, Klauenspalt min. 18 mm auf größter Breite • auf der anderen Stielseite keilförmige Querschneide und gegebenenfalls Dorn in einem Winkel von 90° zueinander und je 90° zum Stiel mit Schlagfläche; 	-	1	
Schlagwerkzeug passend zu vorgenannten Multifunktionalen Hebel-/Brechtwerkzeug;	-	1	
Nageleisen, Länge min. 740 mm;	-	1	
Brechstange, Länge 1.500 mm;	-	1	
Werkzeugkasten (Werkzeugka. Metallbearbeitung 1);	DIN 14800	1	
Werkzeugkasten (Werkzeugka. Metallbearbeitung 2);	DIN 14800	1	



Gegenstand nach Tabelle 1	Nach	Stück	vorhanden
Werkzeugkasten (Werkzeugka. Holzbearbeitung);	DIN 14800	1	
Dichtungskasten;	DIN 14800	1	
Verkehrsunfallkasten;	DIN 14800	1	
Verbrauchsmaterialkasten;	DIN 14800	1	
Werkzeugkasten (Elektrowerkzeugkasten);	DIN 14885	1	
<p>Plasmaschneidgerät, Schnitttiefe (Trennschnitt) bei Stahl min. 20 mm, Schutzart IP 23 gem. DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Luftversorgung muss durch Druckgasbehälter Arbeitsluft 300 bar möglich sein, Länge Brenner-Schlauch-Paket min. 10 m, Zuleitung H07RN-F5G2,5 gem. DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21), Länge 5 m, mit CEE-Stecker nach DIN EN 60309-2 (VDE 0623-2), 3P + N + PE, 16 A / 400 V, IP 67 nach DIN EN 60529 (VDE 0470-1). Ein sicherer Betrieb des Plasmaschneidgeräts mit dem Stromerzeuger DIN 14685-1 mit einer Nennleistung ab 11 kVA muss möglich sein. Zugelassen zum Arbeiten unter erhöhter elektrischer Gefährdung (siehe DGUV-Information 209-010:2017-03, Lichtbogenschweißen, Abschnitt 5) mit folgendem Zubehör:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 St. Druckminderer für Druckgasbehälter Arbeitsluft 300 bar (ohne Druckluftflasche), mit Absperrventil, mit 2 Überdruckmessgeräten (alternativ mit einem Flaschendruckmessgerät bei einem festgestellten Arbeitsdruck), Schnellschlussstecknippel, Schutzkappen • Verbindungsschlauch vom Druckminderer zum Schneidgerät, Länge über 2 m mit Schnellkupplungen • 2 St. Schweißmaske mit integriertem Gebläsefilter: Automatikschweißschutzfilter nach DIN EN 379, Gebläsefiltergerät nach DIN EN 12941, Schutzklasse TH3, Filterklasse A1B1E1, DIN EN 175 Klasse B, DIN EN 166 1/1/1/2, DIN EN 166 Klasse BT, optional mit Kopfhaube • 2 St. Schweißerschürze aus Leder nach DIN EN ISO 11611 mit einer Mindestgröße von 1.000 mm Länge und 800 mm Breite • 2 Paar 5-Finger-Schweißerhandschuhe mit langer Stulpe nach DIN EN 388 und DIN EN 12477 (je einmal in Gr. 10 und Gr. 11), die Stulpen der Handschuhe müssen über die Ärmel der Feuerwehrschutzkleidung passen • Verschleißteilsatz für Handbrenner nach Herstellerempfehlung mit min. 5 Reservedüsen; 	-	1	
Hammer (Vorschlaghammer) A 5 S;	DIN 1042	1	
Axt (Holzaxt) B 2 SB-A;	DIN 7294	1	
Bügelsäge, Länge ca. 800 mm, Höhe ca. 300 mm;	-	1	
Hand-/Astsäge mit Teleskopstiel Säge mit einer Arbeitslänge von min. 4.000 mm;	-	1	
Bolzenschneider für Rundmaterial bis zu einem Durchmesser von 12 mm;	-	1	
Spaten 850 mm;	DIN 20127	2	



Gegenstand nach Tabelle 1	Nach	Stück	vorhanden
Klappspaten der Bundeswehr;	BAAINBw TL 5120-0011	1	
Kreuzhacke 3,5 kg mit Hackenstiel 950-76-B;	DIN 20109 DIN 6437	1	
Sandschaufel Gr. 2 mit Schaufelstiel A-FXEX;	DIN 20120 DIN 20151	2	
Pionierschaufel (Doppelfeder-Ballastschaufel) mit einer Blattgröße von ca. 300 mm × 240 mm, CY-Stiel, Länge ca. 960 mm;	-	2	
Stoßbesen, Breite ca. 400 mm, mit ca. 1.400 mm langem, leicht montierbarem Stiel, keine Kunststoffborsten;	-	2	
Gummischieber, Breite 500 mm, mit Stiel;	-	2	
Satz Schlüssel für Aufzüge nach örtlichen Gegebenheiten, einen Sperrpostenschlüssel und einen Satz Schlüssel für Schaltschränke;	-	1	
Satz Holzbauschrauben mit Senkkopf und Teilgewinde, Innensechsrund TX 30, verzinkt, bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • min. 100 St. 6 × 50 mm • min. 100 St. 6 × 80 mm • min. 100 St. 6 × 120 mm • 10 St. Innensechsrund-Bit TX 30; 	-	1	
Satz Tellerkopfschrauben mit Teilgewinde Innensechsrund TX 40, verzinkt, bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • min. 50 St. 8 × 140 mm • min. 50 St. 8 × 180 mm • 5 St. Innensechsrund-Bit TX 40; 	-	1	
Satz Allzweckdübel aus Polyamid bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • min. 50 St. 8 × 50 mm • min. 50 St. 10 × 50 mm; 	-	1	
Satz Holzverbinder-Schrauben aus Stahl, verzinkt, für die Verwendung von Lochplatten: <ul style="list-style-type: none"> • 400 St. 5 x 50 mm; 	-	1	
Satz Lochplatten/Winkelverbinder, verzinkt, 5 mm Rundlochung: <ul style="list-style-type: none"> • 20 St. gerade, ca. 100 mm × 200 mm × 2 mm; • 10 St. Winkel 90°, ca. 105 mm × 105 mm × 90 mm × 3 mm, mit Steg; 	-	1	
Satz Reifenfüllschlauch: <ul style="list-style-type: none"> • 1 St. Druckluftschlauch, Länge min. 20m, mit Nippel und Kupplung NW 7,2 • 1 St. Reifenfüllpistole mit Manometer nach Angabe Fahrgestellherstellers; • 1 St. Adapter für Zwillingsbereifung (Tankstellenstecker); 	-	1	
Umweltschadenkasten;	DIN 14800 (Norm zurückgezogen)	1	
Doppelkanister gefüllt mit 5 l Zweitakt-Gemisch und 2 l Kettenöl;	-	1	
Schleppstange mit Zugöse 40, Länge ca. 2.000 mm;	DIN 74054-1	1	
Konfektioniertes Kabel A002 (Verbindungsleitung aus flexibler Zwillingsleitung 2 × 35 mm ² , mit 2 Steckern	VG 96927-T012	1	



Gegenstand nach Tabelle 1	Nach	Stück	vorhanden
VG 96917 F001 und einer Kupplung VG 96917 D001, Länge 6 m;			
Starthilfekabel aus flexibler Zwillingsleitung 2 × 35 mm ² ähnlich vorherig genanntes Kabel, jedoch mit einem Stecker VG 96917 F001 und 2 Polzangen, Länge ca. 5 m;	-	1	
Abgasschlauch Länge 2.200 mm (abweichend von DIN 14572), Durchmesser passend zum Auspuff des Fahrgestells, Lagerung muss Entnahme vom Erdboden aus ermöglichen;	DIN 14572	1	
Unterlegkeil Ausführung nach Angaben des Fahrgestellherstellers;	DIN 76051-1	2	
Rolle Polyethylen-Folie 4 m × 25 m, Dicke 0,2 mm, auf 1 m Breite gefaltet;	-	1	
Ölbindemittel ⁵ Typ R, in ableitfähigem wiederverschließbarem Behälter;	Arbeitsblatt DWA-A 716-9	2	
<ol style="list-style-type: none"> 1) nach Sitzplatzanzahl; 2) Die Leitungslänge kann am Scheinwerfer bei Verwendung einer kombinierten Trageeinheit mit Anschlussleitung abweichen. Es muss sichergestellt sein, dass die Anschlussleitung bei vollständig ausgezogenem Stativ und aufgesteckter Trageeinheit bis zum Boden reicht; 3) Siehe Literaturhinweise (DIN 14555-3:2025-11) 4) Die Antriebsart der Rettungsgeräte bzw. Hydraulikaggregate wird nicht unterschieden. Geräte als Akkuvariante oder schlauchgebundene Variante werden als gleichwertig betrachtet. Der gleichzeitige Betrieb von min. 2 Rettungsgeräten muss mit den auf dem Fahrzeug vorhandenen Aggregaten möglich sein. Die Ölmenge muss ausreichen, um min. den größten Rettungszylinder und ein Schneidgerät oder einen Spreizer zugleich einsetzen zu können. Bei schlauchgebundenen Rettungsgeräten muss für jede Anschlussmöglichkeit am Aggregat ein Schlauch mit einer nutzbaren Schlauchlänge von min. 10 m vorgehalten werden. Bei schlauchgebundenen Rettungsgeräten müssen Hydraulikaggregate mit min. 2 unterschiedlichen Antriebsarten (Verbrennungsmotor, Akkuantrieb, Elektromotor) mitgeführt werden. Bei Rettungsgeräten mit Akkuantrieb muss min. ein Akku je Rettungsgerät vorgehalten werden. Zusätzlich muss min. ein für alle Rettungsgeräte passender Reserveakku einschließlich Ladegerät auf dem Fahrzeug mitgeführt werden. Weiterhin muss eine permanente Stromversorgung für min. eines der Geräte auf dem Fahrzeug mitgeführt werden; 5) Die früheren Anforderungen an Ölbinde (ÖlbindeAnfBek) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit wurden durch GMBI, 2020, Nr. 51, S. 1119 außer Kraft gesetzt und durch die Arbeitsblattreihe DWA-A 716 ersetzt; 6) Alle Teile 			

Gegenstand nach Tabelle 2	Nach	Stück	vorhanden
Chemikalienschutzanzug Typ 3, mit folgenden Anforderungen an das Anzugmaterial: <ul style="list-style-type: none"> • Erreichen der Klasse 6 nach DIN EN 14325 bei der Abriebfestigkeit nach DIN EN 530 • Erreichen min. der Klasse 3 nach DIN EN 14325 bei der Biege Reißfestigkeit nach DIN EN ISO 7854 • Erreichen min. der Klasse 3 nach DIN EN 14325 bei der Reißfestigkeit nach DIN EN ISO 9073-4 • Erreichen min. der Klasse 2 nach DIN EN 14325 bei der Zugfestigkeit nach DIN EN ISO 13934 (alle Teile) 	DIN EN 14605	2	



Gegenstand nach Tabelle 2	Nach	Stück	vorhanden
<ul style="list-style-type: none"> • Erreichen min. der Klasse 2 nach DIN EN 14325 bei der Durchstichfestigkeit nach DIN EN 863 • Erreichen min. der Klasse 2 nach DIN EN 14325 bei der Berstfestigkeit nach DIN EN ISO 13938-1 • Erfüllen der Anforderung an die Antistatik nach DIN EN 1149-1 oder DIN EN 1149-5 • Erreichen min. der Klasse 4 nach DIN EN 14325 bei der Nahtfestigkeit nach DIN EN ISO 13935-2 • Erreichen der Klasse 2 (über 30 min) nach DIN EN 14325 bei der Permeationsprüfung mit folgenden Prüfchemikalien (geprüft nach DIN EN ISO 6529): <ul style="list-style-type: none"> – Aceton – Schwefelsäure 96 % (Massenanteil) – Isopropanol – Toluol – n-Heptan <p>Bei anderen Anforderungen an die Durchbruchzeit und/oder die Prüfchemikalien ist dies zu vereinbaren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erreichen der Klasse 6 nach DIN EN 14126 (Barriere gegen Infektionserreger) bei dem Penetrationswiderstand gegen Blut und Körperflüssigkeiten nach ISO 16603 • Erreichen der Klasse 6 nach DIN EN 14126 (Barriere gegen Infektionserreger) bei dem Penetrationswiderstand gegen blutgebundene Infektionserreger nach ISO 16604 • Erreichen der Klasse 6 nach DIN EN 14126 (Barriere gegen Infektionserreger) bei dem Penetrationswiderstand gegen feuchte • Bakterienkulturen nach DIN EN ISO 22610 • Erreichen der Klasse 3 nach DIN EN 14126 (Barriere gegen Infektionserreger) bei dem Penetrationswiderstand gegen biologisch kontaminierte Aerosole nach ISO/DIS 22611 • Erreichen der Klasse 3 nach DIN EN 14126 (Barriere gegen Infektionserreger) bei dem Penetrationswiderstand gegen mikrobielle Trockenpartikel nach DIN EN ISO 22612 • Erreichen min. der Klasse 1 nach DIN EN 1073-2 (Schutz gegen radioaktive Kontamination) <p>Der Anzug ist als Overall mit ankonfektionierter Kapuze mit elastischer Gummilippe im Gesichtsausschnitt zur Anpassung an die Vollmaske auszurüsten. Die Ärmel- und Beinabschlüsse sind mit einem geeigneten Verschluss zur flüssigkeitsdichten individuellen Anpassung auszurüsten. Der Reißverschluss im Rückenbereich muss durch eine geeignete Abdeckung vor direktem Kontakt mit gefährlichen Chemikalien geschützt sein. Auf Wunsch des Bestellers kann der Anzug mit reißfesten Innenhandschuhen und ankonfektionierten Stiefelsocken ausgestattet sein. Liefergrößen müssen bei Bestellung vereinbart werden. Die Lagerungsbedingungen können zur Aufnahme der persönlichen</p>			



Gegenstand nach Tabelle 2	Nach	Stück	vorhanden
Schutzkleidung genutzt werden. Sofern diese nicht zur Verfügung stehen, müssen Lagerungsbehältnisse (z. B. Taschen) separat mitgeführt werden;			
Druckluftmembranpumpe zum Absaugen von Kraftstoffen aus PKW- und LKW-Tanks, explosionsgeschützt (2G, IIB, T3), Förderleistung min. 10 l/min, und folgendem Zubehör: <ul style="list-style-type: none"> • 1 St. Druckminderer für Druckgasbehälter Arbeitsluft 300 bar (ohne Druckluftflasche), mit Absperrventil, mit 2 Überdruckmessgeräten (alternativ mit einem Flaschendruckmessgerät bei einem festgestellten Arbeitsdruck), Schnellschlussstecknippel, Schutzkappen • 1 St. Verbindungsschlauch vom Druckminderer zur Druckluftmembranpumpe, Länge über 2 m mit Schnellkupplungen • 1 St. leitfähiger Ansaugschlauch zum Ansaugen aus PKW-Tanks mit D-Storz-Messing-Kupplung • 1 St. leitfähiger Ansaugschlauch zum Ansaugen aus LKW-Tanks mit D-Storz-Messing-Kupplung • 1 St. leitfähiger Druckschlauch, beidseitig mit D-Storz-Messing-Kupplungen • 1 St. Zapfpistole mit D-Storz-Messing-Kupplung und automatischer Endabschaltung ohne Gasrückführung nach DIN EN 13012 o d e r Verwendung einer gleichwertigen Pumpe mit elektrischem Antrieb und gleichwertigem Zubehör (Ansaugschläuche, Druckschlauch, Zapfpistole);	-	1	
Mulde jedoch abweichend von DIN 14060 aus nicht-rostendem Stahl und Randhöhe min. 180 mm;	DIN 14060	2	
Gummihammer A 74 S-90, 600 g;	DIN 5128	1	
Randschaufel Gr. 5 mit Griffstiel (das Herstellungsverfahren ist freigestellt), jedoch aus funkenarmen ¹ Werkstoff;	DIN 20123 DIN 20152	1	
Stoßbesen mit Stiel, Breite ca. 400 mm, Länge ca. 1.400 mm, leicht und sicher montierbar, antistatische Ausführung;	-	2	
Auffangtrichter aus beidseitig mit Nitril-Butadien-Kautschuk (NBR) beschichtetem Chemiefasergewebe, ableitfähig nach TRGS 727, oberer Durchmesser ca. 1.000 mm mit Randverstärkung und Ösen im Abstand von ca. 200 mm mit durchgezogenem Kunststoffseil, Länge ca. 1.000 mm, mit freiem Auslauf;	-	1	
Abdeck- und Auffangplane 4 m × 4 m, z. B. aus beidseitig mit NBR beschichtetem Chemiefasergewebe, ableitfähig nach TRGS 727, Flächengewicht max. 1.000 g/m ² , mit Randverstärkung und Ösen, mit durchgezogenem Kunststoffseil;	-	1	
Satz Dichtungskeile aus Weichholz, Keillänge 300 mm, bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • 5 St. Keile 200 mm / 70 mm • 5 St. Keile 150 mm / 70 mm 	-	1	



Gegenstand nach Tabelle 2	Nach	Stück	vorhanden
<ul style="list-style-type: none"> • 5 St. Keile 100 mm / 70 mm • 5 St. Keile 50 mm / 70 mm; 			
Pyramidenförmiger Dichtungspfropfen aus Weichholz, Grundfläche 50 mm × 50 mm, Gesamtlänge ca. 300 mm;	-	4	
Satz Dichtungspfropfen aus Weichholz, Pfropfenlänge ca. 300 mm, bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • 5 St. Pfropfen Durchmesser 90 mm / 25 mm • 5 St. Pfropfen Durchmesser 60 mm / 10 mm • 10 St. Pfropfen Durchmesser 30 mm / 10 mm; 	-	1	
Abdichtbinde, Breite 100 mm, Länge 10 m;	-	1	
Notfall-Dichtungsmasse, 1 kg, sofort haftend auf mit Mineralöl benetzten Oberflächen, angemessen beständig gegen Mineralölprodukte;	-	1	
Notfall-Dichtungsmasse, 1 kg, sofort haftend auf mit Säuren / Laugen benetzten Oberflächen, angemessen beständig gegen Säuren und Laugen;	-	1	
Vorrichtung zum schnellen Abdichten von Straßeneinläufen;	-	6	
Putzklappen;	-	1	
Dichtungsplatte aus Schaumstoff mit geschlossenen Poren, beständig min. gegen Mineralöle, Grundfläche 900 mm × 900 mm, Höhe 20 mm;	-	6	
Vorrichtung zur Abdichtung der Zu- und Abläufe von Straßeneinläufen, geeignet für Rohre von 100 mm bis 150 mm, z. B. pneumatisch, mit entsprechendem Zubehör;	-	4	
Trichter aus nichtrostendem Stahl, Durchmesser 250 mm;	-	1	
Kanister für Kraftstoffe, Volumen 20 l;	-	2	
Eimer aus nichtrostendem Stahl, Volumen 15 l, mit Doppelboden, schwere Ausführung;	-	1	
Schöpfer aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GfK);	-	1	
Faltbare Auffangwanne z. B. aus beidseitig mit NBR beschichtetem Chemiefasergewebe, ableitfähig nach TRGS 727, Auffangvolumen min. 200 l, Maße ca. 1.230 mm × 830 mm × 320 mm;	-	2	
Faltbare Auffangwanne z. B. aus beidseitig mit NBR beschichtetem Chemiefasergewebe, ableitfähig nach TRGS 727, Auffangvolumen min. 70 l, Maße ca. 700 mm × 700 mm × 175 mm;	-	2	
Behälter, min. 50 l Volumen, mineralölbeständig, mit Tragegriff und Deckel, ableitfähig nach TRGS 727;	-	2	
Schaufel aus nichtrostendem Stahl (Lochblech oder Drahtgewebe), für Ölbindemittel, mit auf ca. 2 m verlängerbarem Stiel;	-	1	
Material zur Ableitung elektrostatischer Aufladungen und zur Erdung, ausgeführt als Stecksystem, bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • 5 St. Kupferlitzen 6 mm², 15 m lang, grün-gelb ummantelt, mit Systemsteckverbindungen • 1 St. Kupferlitze 6 mm², 300 mm lang, grün-gelb 	-	1	



Gegenstand nach Tabelle 2	Nach	Stück	vorhanden
<p>ummantelt, an einer Seite mit ringförmigem stabilem Kabelschuh, am anderen Ende mit Systemsteckverbinder, fest an folgenden Geräten montiert: Luftdruck-Membranpumpe, Erdungsspieß, Anschluss-Zwingen aus Kupfer-Zink-Legierung, Klemmzangen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 St. Kupferlitze 6 mm², 50 m lang, grün-gelb ummantelt, aufgewickelt auf einer Haspel mit Anschlussmöglichkeit über Systemsteckverbinder zur Sammelschiene und dem Erdungsspieß, Haspel und Sammelschiene können zu einem Bauteil zusammengefasst sein • 1 St. zentrale Sammelschiene zum Anschluss von min. 5 Systemsteckverbindern (nur erforderlich, wenn die Sammelschiene nicht in die Haspel integriert ist) • 1 St. Erdungsspieß aus T-Stahl verzinkt, ca. 550 mm lang, mit einem Erdungsbolzen mit lösbarer Flügelmutter M 8 • 3 St. Anschluss-Zwingen aus Kupfer-Zink-Legierung, min. 100 mm Öffnungsweite mit lösbarer Flügelmutter M 8 • 3 St. teilisolierte oder funkenarme Klemmzangen mit lösbarer Flügelmutter M 8 <p>Andere Erdungskonzepte sind zulässig, wenn Sie min. den Schutzzweck des beschriebenen Systems erfüllen (TRBS 2153 muss erfüllt sein);</p>			
Tankbindegurt aus Polyester, 10 m lang, 50 mm breit, mit Ratsche, Mindestbruchkraft ca. 40 kN, zulässige Zugkraft ca. 20 kN;	-	2	
Ölbindemittel ² , Typ W und Typ R, Absorptionsvermögen ca. 50 l Öl, in ableitfähigen Behältern gelagert;	Arbeitsblatt DWA-A 716-10 DWA-A 716-9	1	
Ölbindevlies als Rolle oder Tuch, ca. 8 m ² ;	-	1	
Beladungssatz Dekontamination DIN 14800-L2;	-	1	
<p>1) Funkenarme Werkstoffe sind z. B. Kupfer-Beryllium-Legierungen und nichtrostender Stahl; 2) Die früheren Anforderungen an Ölbinde (ÖlbindeAnfBek) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit wurden durch GMBI, 2020, Nr. 51, S. 1119 außer Kraft gesetzt und durch die Arbeitsblattreihe DWA-A 716 ersetzt;</p>			

Die vollständige und normgerechte Mindestausrüstung wird bestätigt:

Ort, Datum

Kreisbrandrat / Stadtbrandrat